

	<p>Objekt: Brandenburg-Preußen: Friedrich Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203824</p>
--	---

Beschreibung

Die 1682-1696 aus dem Gold der brandenburgischen Kolonie Neu-Guinea in Afrika gemünzten sog. Guineadukaten erfreuten sich besonderer Beliebtheit und zeigen auf der Rückseite immer einen segelnden Dreimaster.

Vorderseite: Hüftbild Friedrich Wilhelm im Harnisch nach rechts, die Rechte an der Feldbinde, in der Linken den Feldherrnstab.

Rückseite: Dreimaster nach rechts segelnd. Von links blasender Wind aus Wolken. Im Abschnitt die Münzmeistersignatur LCS (Lorenz Christoph Schneider).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1688
	wer	Lorenz Christoph Schneider (-1715)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Brandenburg (1620-1688)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dukat
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Meyer, Prägungen Brandenburg-Preußens betreffen dessen afrikanische Besitzungen und Außenhandel 1681-1810 (1885) Nr. 14.
- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg 1640-1701 (1913) Nr. 76.
- F. Freiherr von Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg (1913) Nr. 145.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 118 (dieses Stück)..